

## **Kritik an Sinéad O Connor-Wachsfigur: Museum plant schnellen Austausch**

Ein Museum in Dublin plant eine neue Wachsfigur von Sinéad O'Connor nach heftiger Kritik an der ersten.

### **Ein Zeichen der Wertschätzung oder eine verpasste Chance?**

Ein jüngster Vorfall im National Wax Museum Plus in Dublin wirft Fragen zur angemessenen Ehrung verstorbener Künstlerinnen auf und beleuchtet die Bedeutung von künstlerischer Darstellung. Dies geschieht im Kontext des Gedenkens an die legendäre Sängerin Sinéad O'Connor, die im letzten Jahr im Alter von 56 Jahren verstorben ist und durch Hits wie «Nothing Compares To You» unsterblichen Ruhm erlangte.

### **Kritik an der Wachsfigur**

Die Einführung einer neuen Wachsfigur von O'Connor, die geplant war, um ihren bleibenden Einfluss auf die Musikszene zu würdigen, stieß auf heftige Kritik. Schon einen Tag nach der Enthüllung wurde die Figur aufgrund ihrer unzureichenden Ähnlichkeit zur Künstlerin kritisiert. John O'Connor, der Bruder der Sängerin, äußerte sich enttäuscht und fand, dass die Darstellung seiner Schwester „furchtbar“ sei. Seine Worte waren klar: „Wenn man das Andenken seiner Schwester ehren wolle, könne man eine Statue in Dublin errichten.“

### **Entscheidung des Museums**

Angesichts der negativen Rückmeldungen entschied sich Museumsdirektor Paddy Dunning zur sofortigen Ablösung der Wachsfigur. In der Stellungnahme des Museums wird betont, dass Dunning sich bei der Familie O'Connor entschuldigte und die Entscheidung, die Statue zu ersetzen, als notwendig erachtete. Aus seinen eigenen Worten geht hervor, dass er selbst von der Qualität der Arbeit enttäuscht war und die Vorstellung der Figur lieber nicht in dieser Form durchgeführt hätte.

## **Timing und Reflexion**

Die Debatte um die Wachsfigur wirft auch Fragen zum Timing der Enthüllung auf. Die Tatsache, dass die Figur kurz vor dem Todestag von O'Connor präsentiert wurde, wurde als unglücklich angesehen. Kritiker stellten fest, dass es sensibler gewesen wäre, den Tag des Gedenkens in einer anderen Form zu würdigen. Solche Überlegungen können die Wahrnehmung eines Museums und seine Beziehung zur Öffentlichkeit erheblich beeinflussen.

## **Ein Blick in die Zukunft**

Der Vorfall stellt auch eine breitere Diskussion über die Darstellung von Künstlern in Museen und die Verantwortung, die mit dem Gedenken an verstorbene Persönlichkeiten einhergeht, dar. Anstatt bloß eine Wachsfigur zu erstellen, könnte es sinnvoller sein, über dauerhafte Gedenkstätten oder interaktive Ausstellungen nachzudenken, die dem Erbe der Künstler gerecht werden. In einem kreativen Umfeld sollte die künstlerische Darbietung immer respektvoll und authentisch sein, um das Andenken an geliebte Künstler zu wahren.

Der Austausch der Wachsfigur von Sinéad O'Connor könnte als Chance gewertet werden, um einen neuen Weg im würdigen Gedenken an großartige Künstlerinnen zu finden und zu erkunden, wie ihr Erbe auf nachhaltige Weise lebendig gehalten werden kann.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**